

Tipps zur Bewässerung

1. Mähen Sie Ihren Rasen im Sommer nicht zu kurz – bleibt das Gras etwas länger, benötigt es nicht so schnell Wasser.
2. Wässern Sie ihren Garten nicht in der prallen Sonne zur Mittagszeit, sondern früh morgens oder spät am Abend, wenn die Sonne nicht mehr so stark scheint. Bei starker Hitze verdunstet viel Wasser, bevor die Pflanzen es aufnehmen können. Außerdem wirken Wassertropfen bei starkem Sonnenschein wie Lupen, so dass die Blätter „verbrennen“ können.
3. Wenn Sie die Möglichkeit haben, Niederschlagswasser in Zisternen oder Regentonnen zu sammeln und z.B. zur Gartenbewässerung zu nutzen, spart das Geld und entlastet das Trinkwassernetz.
4. Grundsätzlich gilt: Mit Trinkwasser soll sorgsam und angemessen umgegangen werden. Das ist besonders an heißen Tagen mit Temperaturen über 30 °C wichtig. An diesen heißen Tagen ist der Trinkwasserverbrauch häufig besonders hoch, oft mit Verbrauchsspitzen am späten Nachmittag und am Abend.

Zum Vergleich:

Ein Rasensprenger verbraucht bis zu 800 l in der Stunde, während ein Mensch ca. 120 l Trinkwasser pro Tag verbraucht.